



AMTSBLATT

für den Landkreis Cuxhaven

Herausgeber und Redaktion: Landkreis Cuxhaven, 27474 Cuxhaven

Cuxhaven

7. Mai 2015

39. Jahrgang / Nr. 18

INHALT

A. Bekanntmachungen des Landkreises

138. Haushaltssatzung des **Landkreises Cuxhaven** für die Haushaltsjahre 2015 und 2016

B. Bekanntmachungen der Städte, Gemeinden und Zweckverbände

139. Zweckvereinbarung über die Wahrnehmung der Aufgaben der örtlichen Prüfung bei der **Stadt Geestland**, Landkreis Cuxhaven, durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Cuxhaven
140. Haushaltssatzung der **Gemeinde Hechthausen**, Landkreis Cuxhaven, für das Haushaltsjahr 2015

141. Haushaltssatzung der **Gemeinde Osten**, Landkreis Cuxhaven, für das Haushaltsjahr 2015

C. Bekanntmachungen sonstiger Körperschaften

142. Haushaltssatzung des **Wasserversorgungsverbandes Land Hadeln** für das Haushaltsjahr 2015
143. Zweite Satzung vom 1. Dezember 2014 zur Änderung der Abwasserbeseitigungssatzung des **Wasserversorgungsverbandes Land Hadeln** vom 20. Juli 2006
144. Flurbereinigungsbeschluss des **Amtes für regionale Landesentwicklung Lüneburg**

A. Bekanntmachungen des Landkreises

138.

HAUSHALTSSATZUNG des Landkreises Cuxhaven für die Haushaltsjahre 2015 und 2016

Aufgrund der §§ 58, 110 und 112 ff des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG), jeweils in der zurzeit gültigen Fassung, hat der Kreistag des Landkreises Cuxhaven in seiner Sitzung am 10. Dezember 2014 folgende Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 wird

1. im **Ergebnishaushalt**
mit dem jeweiligen Gesamtbetrag
- | | 2015 | 2016 |
|--|---------------|---------------|
| 1.1 der ordentlichen Erträge auf | 283.684.400 € | 293.641.900 € |
| 1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf | 283.684.400 € | 293.641.900 € |
| 1.3 der außerordentlichen Erträge auf | 29.000 € | 29.000 € |
| 1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf | 29.000 € | 29.000 € |
2. im **Finanzhaushalt**
mit dem jeweiligen Gesamtbetrag
- | | | |
|--|---------------|---------------|
| 2.1 der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit | 277.134.200 € | 287.072.400 € |
| 2.2 der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit | 267.177.200 € | 275.731.615 € |
| 2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 1.588.100 € | 1.322.200 € |
| 2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 12.436.200 € | 11.212.100 € |
| 2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit | 10.848.100 € | 9.889.900 € |
| 2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit | 4.905.900 € | 6.123.900 € |
- festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	289.570.400 €	298.284.500 €
der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	284.519.300 €	293.067.615 €

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme in den Haushaltsjahren 2015 und 2016 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird für 2015 auf 10.263.500 € und für 2016 auf 9.292.300 € festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird im Haushaltsjahr 2015 auf 100.000 € und im Haushaltsjahr 2016 auf 1.850.000 € festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die in den Haushaltsjahren 2015 und 2016 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird für 2015 auf 20.000.000 € und für 2016 auf 20.000.000 € festgesetzt.

§ 5

Der Hebesatz der Kreisumlage wird für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 auf 49,5 v. H. der Steuerkraftzahlen und von 90 v. H. der Schlüsselzuweisungen der kreisangehörigen Städte, Gemeinden und Samtgemeinden festgesetzt.

Cuxhaven, den 10. Dezember 2014
(L.S.)

Landkreis Cuxhaven
Der Landrat

Genehmigung

Die gem. der §§ 119 Abs. 4, 120 Abs. 2, 122 Abs. 2 NKomVG sowie § 15 Abs. 6 NFAG erforderliche Genehmigung der Aufsichtsbehörde zu den §§ 2, 3 und 5 der Haushaltssatzung ist vom Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport am 23. April 2015 – Az. 32.14-10302-352(2015/16) – erteilt worden.

Öffentliche Auslegung

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 liegt gemäß § 114 Abs. 2 NKomVG in der Zeit vom 11. Mai 2015 bis einschl. 20. Mai 2015 im Kreishaushalt Cuxhaven, Vincent-Lübeck-Straße 2, Informationszentrale, während der Dienststunden (Montag – Freitag 08.00 Uhr – 12.00 Uhr, Montag – Donnerstag 13.30 Uhr – 15.30 Uhr) öffentlich aus.

Cuxhaven, den 28. April 2015

Landkreis Cuxhaven
Der Landrat
Bielefeld

- Amtsbl. Lk Cux Nr. 18 v. 7.5.2015 S. 143 -

B. Bekanntmachungen der Städte, Gemeinden und Zweckverbände

139.

ZWECKVEREINBARUNG **über die Wahrnehmung der Aufgaben der örtlichen Prüfung** **bei der Stadt Geestland, Landkreis Cuxhaven,** **- im folgenden Stadt genannt -** **durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Cuxhaven** **- im folgenden Landkreis genannt -**

Zwischen der Stadt und dem Landkreis wird nach § 5 des Niedersächsischen Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (NKomZG) vom 21. Dezember 2011 (Nds. GVBl. S. 493) in Verbindung mit § 153 Abs. 2 Satz des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) vom 17. Dezember 2010 (Nds. GVBl. S. 576) in der zurzeit geltenden Fassung folgende öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Wahrnehmung der Aufgaben der örtlichen Rechnungsprüfung geschlossen:

§ 1 **Aufgabenübertragung und -umfang**

(1) Die Stadt überträgt gemäß § 5 Abs. 1 NKomZG die Aufgabe der örtlichen Rechnungsprüfung gemäß §§ 153 ff NKomVG auf den Landkreis zur eigenverantwortlichen Wahrnehmung. Für die Durchführung der Aufgaben gelten die §§ 154 bis 158 NKomVG sowie die Rechnungsprüfungsordnung der Stadt.

(2) Für die Durchführung der Aufgaben der örtlichen Rechnungsprüfung der Stadt ist das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises unmittelbar dem Rat der Stadt verantwortlich und ihm in seiner sachlichen Tätigkeit unmittelbar unterstellt.

§ 2 **Personal, Arbeitsplätze**

(1) Der Landkreis stellt das für die Wahrnehmung der Aufgaben nach § 1 notwendige Personal zur Verfügung.

(2) Die/der Leiter(in) des Rechnungsprüfungsamtes entscheidet, welche Dienstkräfte im Einzelfall zur Erfüllung der Aufgaben eingesetzt werden.

(3) Für den Zeitraum der jeweiligen Prüfung stellt die Stadt die notwendigen Räumlichkeiten mit einer ausreichenden Anzahl an Arbeitsplätzen zur Verfügung. Den Prüferinnen und Prüfern werden dabei die für ihre Tätigkeit erforderlichen Zugangsberechtigungen für die EDV-Anwendungen der Stadt eingeräumt.

§ 3 **Kostenregelung**

(1) Die Kosten für die Wahrnehmung der Aufgaben trägt in entsprechender Anwendung des § 5 NKomZG die Stadt. Die Höhe der Kosten richtet sich dabei nach der Verwaltungskostensatzung des Landkreises in der aktuellen Fassung. Derzeit beträgt die Gebühr 400,00 € je Tag und Prüfer.

(2) Die Prüfungsgebühren werden der Stadt nach Abschluss der jeweiligen Prüfung gesondert in Rechnung gestellt.

§ 4

Beginn und Dauer der Vereinbarung

(1) Die Vereinbarung beginnt am 01. Januar 2015 und gilt zunächst bis zum 31. Dezember 2021. Sie kann erstmals zu diesem Zeitpunkt mit einer Frist von drei Monaten gekündigt werden.

(2) Wird die Vereinbarung nicht zum 31. Dezember 2021 gekündigt, verlängert sie sich um jeweils ein weiteres Jahr. Eine Kündigung ist in diesen Fällen jeweils zum Ende der Vereinbarungsdauer mit einer Frist von 6 Monaten möglich.

§ 5

Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser Vereinbarung unwirksam oder nicht durchführbar sein oder werden, so werden die übrigen Bestimmungen davon nicht berührt. Stadt und Landkreis sichern sich für diesen Fall zu, die betroffene Regelung durch eine wirksame oder durchführbare, dem Sinn der Vereinbarung entsprechende Regelung zu ersetzen, durch die der beabsichtigte Vertragszweck erreicht wird. Entsprechendes gilt für Regelungslücken in dieser Vereinbarung.

§ 6

Schlussbestimmung

Diese Vereinbarung tritt nach Genehmigung durch das Niedersächsische Ministerium für Inneres und Sport rückwirkend zum 01. Januar 2015 in Kraft.

Cuxhaven, 11. März 2015
Für den
Landkreis Cuxhaven
Bielefeld
Landrat

Langen, 18. Februar 2015
Für die
Stadt Geestland
Krüger
Bürgermeister

140.

HAUSHALTSSATZUNG **der Gemeinde Hechthausen, Landkreis Cuxhaven,** **für das Haushaltsjahr 2015**

Aufgrund des § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Rat der Gemeinde Hechthausen in der Sitzung am 24. Februar 2015 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird

1. im **Ergebnishaushalt** mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge auf	2.804.600 €
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	2.804.600 €
1.3 der außerordentlichen Erträge	0 €
1.4 der außerordentlichen Aufwendung auf	0 €

2. im **Finanzhaushalt** mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.713.700 €
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.646.300 €
2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	52.100 €
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	311.600 €
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	259.500 €
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	80.000 €

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	3.025.300 €
der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	3.037.900 €

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 259.500 € festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2015 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 452.300 € festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2015 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - 1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
(Grundsteuer A) 430 v. H.
 - 1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) 430 v. H.
2. Gewerbesteuer 360 v. H.

§ 6

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bis zu einer Höhe von 5.000 € gelten als unerheblich im Sinne des § 117 Abs. 1 NKomVG.

Hechthausen, den 24. Februar 2015

Gemeinde Hechthausen

Tiedemann (L.S.) Brauer
Bürgermeister Gemeindedirektor

Die vorstehende Haushaltssatzung der Gemeinde Hechthausen für das Haushaltsjahr 2015 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die nach den §§ 120 Abs. 2 und 122 Abs. 2 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) vom 17. Dezember 2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Dezember 2014 (Nds. GVBl. S. 434), erforderliche Genehmigung ist durch den Landkreis Cuxhaven am 27. April 2015 unter dem Aktenzeichen 15 02 10.1 01 erteilt worden.

Der Haushaltsplan liegt nach § 114 Abs. 2 Satz 3 NKomVG in der Zeit vom 11. bis 20. Mai 2015 während der Dienststunden zur Einsichtnahme im Rathaus der Samtgemeinde Hemmoor, Rathausplatz 5, 21745 Hemmoor, und im Rathaus der Gemeinde Hechthausen, Marktplatz 4, 21755 Hechthausen, öffentlich aus.

Hechthausen, den 7. Mai 2015

Gemeinde Hechthausen
Der Gemeindedirektor
Brauer

141.

HAUSHALTSSATZUNG der Gemeinde Osten, Landkreis Cuxhaven, für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund des § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Rat der Gemeinde Osten in der Sitzung am 25. Februar 2015 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird

1. im **Ergebnishaushalt** mit dem jeweiligen Gesamtbetrag
 - 1.1 der ordentlichen Erträge auf 1.087.800 €
 - 1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf 1.087.800 €
 - 1.3 der außerordentlichen Erträge 0 €
 - 1.4 der außerordentlichen Aufwendung auf 0 €

2. im **Finanzhaushalt** mit dem jeweiligen Gesamtbetrag
 - 2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 1.049.700 €
 - 2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 1.007.000 €
 - 2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit 5.000 €
 - 2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit 16.800 €
 - 2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit 11.800 €
 - 2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit 39.500 €

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag
der Einzahlungen des Finanzhaushaltes 1.066.500 €
der Auszahlungen des Finanzhaushaltes 1.063.300 €

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 11.800 € festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2015 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 175.000 € festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2015 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - 1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
(Grundsteuer A) 450 v. H.
 - 1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) 435 v. H.
2. Gewerbesteuer 365 v. H.

§ 6

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bis zu einer Höhe von 5.000 € gelten als unerheblich im Sinne des § 117 Abs. 1 NKomVG.

Osten, den 25. Februar 2015

Gemeinde Osten

Hubert (L.S.) Brauer
Bürgermeister Gemeindedirektor

Die vorstehende Haushaltssatzung der Gemeinde Osten für das Haushaltsjahr 2015 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die nach §§ 120 Abs. 2 und 122 Abs. 2 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) vom 17. Dezember 2010 (Nds. GVBl. S. 576) zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Dezember 2014 (Nds. GVBl. S. 434), erforderliche Genehmigung ist durch den Landkreis Cuxhaven am 27. April 2015 unter dem Aktenzeichen 15 02 10.3 erteilt worden.

Der Haushaltsplan liegt nach § 114 Abs. 2 Satz 3 NKomVG in der Zeit vom 11. bis 20. Mai 2015 während der Dienststunden zur Einsichtnahme im Rathaus der Samtgemeinde Hemmoor, Rathausplatz 5, 21745 Hemmoor, und im Gemeindebüro Osten, Hinter den Höfen 1, 21756 Osten, öffentlich aus.

Osten, den 7. Mai 2015

Gemeinde Osten
Der Bürgermeister
Hubert

C. Bekanntmachungen sonstiger Körperschaften

142.

HAUSHALTSSATZUNG des Wasserversorgungsverbandes Land Hadeln für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund des § 16 Absatz 3 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in der derzeit geltenden Fassung in Verbindung mit § 112 des Niedersächsischen Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (NKomZG) in der derzeit geltenden Fassung hat die Verbandsversammlung des Wasserversorgungsverbandes Land Hadeln in ihrer Sitzung am 1. Dezember 2014 diese Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan (Wirtschaftsplan) für das Haushaltsjahr 2015 wird im **Verwaltungshaushalt** (Erfolgsplan)

in der Einnahme (Erträge) auf	2.932.920,00 EUR
in der Ausgabe (Aufwendungen) auf	2.932.920,00 EUR

und im **Vermögenshaushalt** (Vermögensplan)

in der Einnahme auf	962.000,00 EUR
in der Ausgabe auf	962.000,00 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan erforderlich ist, wird auf 460.000,00 EUR festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2015 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 150.000,00 EUR festgesetzt.

§ 5

Eine Verbandsumlage gemäß § 14 der Verbandsordnung wird nicht festgesetzt.

21762 Otterndorf, den 1. Dezember 2014

Wasserversorgungsverband Land Hadeln	
Uwe Haase	Torsten Heitsch
Verbandsvorsteher	(L.S.) Geschäftsführer

Die vorstehende Haushaltssatzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Das Niedersächsische Ministerium für Inneres und Sport, Hannover hat die Haushaltssatzung des Wasserversorgungsverbandes Land Hadeln für das Haushaltsjahr 2015 am 14. April 2015 hinsichtlich des in § 2 festgesetzten Gesamtbetrages der vorgesehenen Kreditaufnahmen genehmigt (Az.: 32.26-10302/2003).

Die Haushaltssatzung enthält keine weiteren genehmigungspflichtigen Teile.

Die Haushaltssatzung liegt nach § 114 Abs. 2 NKomVG in der Zeit vom 18. – 27. Mai 2015 zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle des Wasserversorgungsverbandes Land Hadeln in 21762 Otterndorf, Raiffeisenstraße 10 während der Öffnungszeiten aus.

Otterndorf, den 7. Mai 2015

**Wasserversorgungsverband
Land Hadeln
Der Geschäftsführer
Heitsch**

143.

ZWEITE SATZUNG vom 1. Dezember 2014 zur Änderung der Abwasserbeseitigungssatzung des Wasserversorgungsverbandes Land Hadeln vom 20. Juli 2006

Aufgrund des § 8 des Niedersächsischen Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (NKomZG) in der derzeit geltenden Fassung, hat die Verbandsversammlung des Wasserversorgungsverbandes Land Hadeln in ihrer Sitzung vom 01. Dezember 2014 folgende Zweite Satzung zur Änderung der Abwasserbeseitigungssatzung des Wasserversorgungsverbandes Land Hadeln vom 20. Juli 2006 in der derzeit geltenden Fassung beschlossen:

Artikel I

Änderung der Abwasserbeseitigungssatzung

Die Satzung des Wasserversorgungsverbandes Land Hadeln über die Abwasserbeseitigung und den Anschluss an die öffentliche Abwasserbeseitigungsanlage im Gebiet der ehem. Samtgemeinde Sietland (Abwasserbeseitigungssatzung) vom 20. Juli 2006 (Amtsblatt für den Landkreis Cuxhaven Nr. 31 vom 10. August 2006) in der derzeit geltenden Fassung wird wie folgt geändert:

§ 10 Absatz (1) wird nach dem 1. Satz wie folgt erweitert:

„Ist für das Ableiten der Abwässer ein ausreichend natürliches Gefälle nicht vorhanden, muss eine Abwasserhebeanlage eingebaut werden. Bei Anschluss an eine Druckrohrleitung ist eine ausreichend bemessene Druckpumpe zu installieren, zu betreiben und zu unterhalten. Die Entscheidung über die Bemessung der Druckpumpe trifft der Verband.“

Artikel II Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 01. Dezember 2014 in Kraft.

Otterndorf, den 01. Dezember 2014

Wasserversorgungsverband Land Hadeln	
Haase	Heitsch
Verbandsvorsteher	Geschäftsführer

144.

FLURBEREINIGUNGSBESCHLUSS des Amtes für regionale Landesentwicklung Lüneburg

Aufgrund der §§ 87 ff des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794), wird für Teile der Stadt Bremervörde und Teile der Gemeinden Alfstedt, Ebersdorf und Oerel der Samtgemeinde Geestequelle, Landkreis Rotenburg (Wümme) eine Unternehmensflurbereinigung angeordnet. Das Verfahren erhält die Bezeichnung „Unternehmensflurbereinigung Bremervörde-Nord“.

Dem Verfahren unterliegen folgende Flurstücke:

Stadt Bremervörde Gemarkung Mehedorf

Flur 1 teilweise, nämlich die Flurstücke

2/4, 2/6, 7/8, 12/4, 12/8, 12/9, 18/3, 19/3, 19/6, 19/7, 21/3, 21/4, 23/3, 23/7, 24/7, 27/3, 27/4, 27/6, 28/3, 28/5, 30/4, 34/3, 34/4, 34/5, 34/8, 34/9, 38/5, 38/6, 38/7, 39/1, 39/3, 40/1, 41/2, 54/1, 56/2, 68/4, 68/5, 68/6, 68/7, 72/2, 84/2, 85/2, 86/2, 100/1, 112/2, 122, 125/6, 125/7, 135/1, 136/1, 144/2, 144/3, 144/4, 144/5, 145/3, 145/5, 145/6, 154/1, 156, 157/1, 158, 160/1, 160/2, 161, 190/85, 194/99 und 195/99

Flur 2 teilweise, nämlich die Flurstücke

1/4, 1/5, 1/6, 1/7, 1/8, 1/9, 1/10, 1/11, 1/12, 2/2, 2/3, 2/4, 3/2, 3/3, 3/4, 3/7, 3/9, 4/2, 4/3, 4/4, 4/6, 6/3, 6/4, 6/7, 6/8, 6/10, 7/2, 7/5, 8/2, 8/3, 9/3, 9/5, 11/2, 14/3, 14/4, 14/6, 14/10, 18/3, 18/4, 18/5, 18/6, 18/7, 20/2,

20/3, 20/6, 21/1, 22/1, 23/2, 27/1, 28, 29, 30/1, 31/1, 35/2, 36/1, 39/1, 39/2, 40/1, 42, 43, 44, 45, 47/1, 47/2, 47/3, 47/4, 48, 49, 50, 51, 66/2, 66/3, 70/2, 70/3, 92/1, 93/3, 93/4, 93/5, 93/9, 93/10, 108/1, 115/1, 118/1, 119/2, 119/4, 128/1, 128/3, 128/6, 129/2, 147/2, 148/1, 162/3, 162/4, 163/4, 163/5, 163/6, 179/2, 179/3, 182/3, 182/5, 194/5, 194/6, 194/7, 194/11, 198/1, 199/1, 199/2, 199/8, 199/9, 201, 256/72, 257/67, 258/67, 287/147, 311/66, 315/118 und 317/92

Flur 3 teilweise, nämlich die Flurstücke

3/1, 3/2, 4/1, 4/2, 4/3, 4/4, 4/5, 4/6, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 290/1, 292, 293/2, 294/1, 294/2, 318/2, 318/4, 318/5, 319/5, 319/8, 319/11, 319/13, 340/2, 348, 539/290, 540/290, 541/290, 542/291, 543/294, 560/340, 564/290 und 567/291

Gemarkung **Hönau-Lindorf**

Flur 2 teilweise, nämlich die Flurstücke

6/15, 6/17, 6/22, 6/23, 6/24, 23/1, 23/3, 23/4, 31/5, 31/6, 31/7, 31/8, 31/9, 31/10, 37/2, 59/5, 59/7, 59/9, 59/10, 59/11, 59/14, 64/10, 64/22, 64/24, 64/26, 64/27, 64/30, 64/37, 74/1, 124/67, 139/65, 140/66 und 147/21

Flur 3 teilweise, nämlich die Flurstücke

2/7, 2/8, 2/9, 2/11, 2/12, 21/8, 21/10, 21/11, 21/12, 21/13, 21/16, 21/17, 21/19, 21/20, 22/8, 22/9, 22/10, 22/11, 42/35, 42/36, 42/37, 42/38, 42/39, 42/40, 44/2, 44/3, 61/2, 61/3, 61/4, 61/5, 61/6, 61/7, 61/8, 61/9, 63, 64, 65/1, 65/2 und 106/61

Flur 4 teilweise, nämlich die Flurstücke

11/4, 28/1, 28/2, 28/3, 29/1, 29/2, 30/2, 30/3, 33/2, 33/3, 55/23, 55/24, 55/25, 55/27, 55/28, 55/29, 55/30, 55/31, 55/32, 55/33, 55/34, 55/35, 55/36, 55/37, 55/38, 57/1, 57/2, 57/3, 57/4, 57/5, 57/6, 58/2, 59/1, 71/2, 71/3, 75/8, 75/9, 93/4, 93/5, 93/7, 93/8, 94/11, 94/12, 94/22, 94/27, 94/28, 112/4, 112/5, 117/3, 117/4, 117/5, 117/6, 118/1, 118/4, 118/5, 141/1, 141/4, 141/5, 141/7, 141/8, 141/9, 145/1, 145/2, 241/57, 319/28 und 320/29

Gemarkung **Ostendorf**

Flur 3 teilweise, nämlich die Flurstücke

57/1, 58/1, 58/3, 59, 61/3, 63/2, 63/3, 64/1, 67/1 und 68/3

Flur 4 teilweise, nämlich die Flurstücke

55/1, 57/3, 60/3, 62/1, 63/2, 63/3, 65/3, 66/3 und 66/4

Gemarkung **Nieder Ochtenhausen**

Flur 2 ganz

Flur 3 ganz

Flur 4 teilweise, nämlich die Flurstücke

2/3, 2/6, 2/7, 2/8, 2/9, 2/11, 3/3, 3/5, 4/3, 4/5, 4/6, 5/1, 5/3, 5/5, 5/6, 5/10, 5/11, 6/1, 6/4, 7/2, 7/6, 7/7, 8/6, 13/2, 13/3, 14/2, 27/2, 27/3, 27/6, 52/3, 62/3, 63/3, 64/3, 95/6, 96/6, 97/6, 104/7, 105/7, 115/5, 116/5, 120/5, 121/5, 122/5, 123/5, 124/5, 125/5, 126/5, 127/5, 128/5, 131/6, 132/6, 133/5 und 134/5

Flur 8 teilweise, nämlich die Flurstücke

1, 2, 3, 4, 5/3, 5/4, 5/5, 5/6, 6/3, 6/4, 7, 8, 9/2, 10/5, 11/2, 12/1 und 13/2

Flur 9 teilweise, nämlich die Flurstücke

12, 13/1, 13/2, 13/3, 14/1, 14/2, 15, 16, 17/1, 17/2, 18/1, 18/2, 19/1, 19/2, 20/2, 20/3, 21, 22, 23, 24, 25/1, 25/2, 25/3, 26, 27, 29/1, 29/2, 30/1, 30/2, 31/1, 31/2, 32/1, 32/2, 33/1, 33/2, 35/1, 35/2, 35/3, 36/2, 37/1, 37/2, 38/1, 38/2, 39/1, 39/2, 40/1, 40/2, 41/1, 41/2, 42, 43/3, 43/4, 43/5, 43/6, 43/7, 44/2, 44/3, 44/4, 45/2, 45/6, 45/7, 45/8, 45/9, 45/10, 45/11, 45/12, 46/1, 46/2, 47, 48, 49, 50, 51, 52/1, 52/2, 53, 54, 55, 56/2, 58/1, 58/2, 62/3, 62/4, 63, 64, 66/2, 66/3, 66/4, 67/1 und 75/1

Flur 10 teilweise, nämlich die Flurstücke

42/2, 42/3, 42/4, 42/5, 42/6, 42/7, 42/8, 42/9, 101, 103, 105/1, 106, 107, 108, 114, 116/3, 117/2, 141/52, 142/53, 143/54, 144/55, 145/56, 148/118, 149/47, 150/47, 163/102, 164/102, 169/47 und 222/104

Flur 11 teilweise, nämlich die Flurstücke

2, 5/1, 9/3, 9/4, 10/8, 10/9, 13/2, 14/2, 15/3, 16/1, 19/1, 21/1, 22/1, 24, 25/1, 28/3, 29/1, 30/2, 30/3, 30/4, 34/5, 48/2, 48/4, 50/2, 50/3, 57/4, 58/3, 62/3, 62/4, 62/11, 62/13, 62/14, 62/15, 62/16, 62/17, 64/3, 82/51, 106/140, 128/1, 130/7 und 140/9

Flur 12 teilweise, nämlich die Flurstücke

1/2, 2/2, 3/8, 3/10, 3/11, 3/12, 3/14, 4/1, 4/2, 4/4, 4/6, 4/7, 5, 6/1, 6/2, 7, 8, 13/1, 13/3, 13/4, 14/1, 15/2, 15/3, 15/4, 16/2, 17, 33/12 und 37/15

Flur 13 teilweise, nämlich die Flurstücke

1/1, 2/1, 3/1, 4/1, 4/3, 13/2, 13/3, 13/4, 15/1, 15/3, 16/1, 16/2, 17/3, 17/4, 17/5, 17/7, 17/8, 18/3, 18/4, 18/5, 19/3, 19/4, 19/5, 20/3, 20/4, 20/5, 21/1, 21/2, 21/3, 22/3, 22/4, 22/6, 23/2, 23/3, 23/4, 25/2, 25/3, 25/4, 25/5, 26/1, 26/3, 26/4, 26/7, 26/8, 26/9, 26/10, 27/4, 27/8, 27/9, 27/10, 28/2, 32/2, 32/3, 60/26, 61/26, 62/29 und 81/26

Flur 14 teilweise, nämlich die Flurstücke

1, 2, 4, 5/9, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 100, 101/1, 101/2 und 112/7

Flur 15 teilweise, nämlich die Flurstücke

1/1, 1/2, 2, 3, 4/1, 4/2, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11/1, 11/2, 12, 14/1, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30/1, 33/2, 33/3, 34/1, 40/1, 41/1, 46/2, 46/3, 75/3, 77/1, 78/1, 81/1, 83/1, 84/1, 88/1, 89, 90/1, 93/1, 94/1, 96, 98/1, 99/1, 100/1, 103/1, 104/2, 105/2, 106/2, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 146, 148/38, 149/38, 155/44 und 156/44

Flur 16 ganz

Gemarkung **Bremervörde**

Flur 1 teilweise, nämlich die Flurstücke

2/1, 3/1, 6/1, 7, 9/1, 11, 12, 13, 15/1, 17/1, 20/2, 25/1, 32/2, 38, 40/1, 41, 42, 44/1, 46, 47, 48, 49/1, 53/1, 57/1, 60/2, 63/1, 65, 66/1, 68/2, 74/1, 78/1, 79/1, 81/1, 83/1, 86, 89/2, 89/3, 91, 92, 95/1, 100, 102/3, 103, 104, 110/1, 112/1, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 123, 124, 126/1, 128/1, 129, 130, 131, 132, 133, 134/1, 135, 136, 138, 139, 141/1, 144/1, 145, 147, 148/1, 150/1, 160/3, 160/8, 176, 179/2, 182/3, 182/4, 182/5, 186/3, 192/2, 195/2, 195/3, 196, 197, 198/4, 199/3, 200, 201, 204/10 und 205/10

Flur 2 teilweise, nämlich die Flurstücke

3/1, 7/2, 11/1, 12, 14/1, 14/2, 34/4, 39, 40/1, 42, 44/1, 50/10, 54/4, 55/3, 59, 60/3, 60/4, 62/3, 63/4, 63/5, 65/4, 66, 67/2, 70/5, 73/4, 73/10, 76/3, 77/1, 78/2, 80/1, 128/3, 132/29, 132/30, 136, 166/10, 167/10, 214/129, 233/9, 292/82 und 294/48

Flur 3 teilweise, nämlich die Flurstücke 81, 83/1, 86/3 und 86/5

Flur 4 teilweise, nämlich die Flurstücke

1/8, 3/4, 3/5, 3/6, 5/3, 5/4, 5/5, 13/1, 15/1, 18/1, 19, 20, 21, 22/2, 27/1, 29, 30/1, 36/3, 38, 39, 40, 41, 49/3, 53/2, 54/3, 57, 65/4, 72/2, 73/8, 75/1, 75/2, 99/13 und 102/24

Flur 7 teilweise, nämlich das Flurstück 202/85

Flur 8 teilweise, nämlich die Flurstücke 129/2, 130, 138 und 194/139

Flur 10 teilweise, nämlich das Flurstück 24/1

Gemeinde Alfstedt

Gemarkung **Alfstedt**

Flur 10 teilweise, nämlich die Flurstücke 39 und 49

Flur 20 teilweise, nämlich das Flurstück 21

Flur 21 teilweise, nämlich das Flurstück 3

Gemeinde Ebersdorf

Gemarkung **Neu Ebersdorf**

Flur 2 teilweise, nämlich die Flurstücke 22/7 und 22/15

Gemarkung **Ebersdorf**

Flur 3 teilweise, nämlich das Flurstück 110

Flur 4 teilweise, nämlich die Flurstücke

271, 272, 280/2, 281, 282, 283/2, 283/3, 283/4, 283/5, 284/2, 284/3, 285/3, 285/4, 285/5, 285/6, 285/7, 285/8, 285/9, 286/3, 286/4, 286/5, 286/6, 286/7, 288/1, 290, 292, 295/3, 295/4, 295/5, 296/3, 296/4, 298/4, 298/5, 298/6, 300, 302/2, 302/3, 302/4, 303/2, 303/3, 303/4, 303/5, 303/6, 304/4, 304/6, 304/7, 305/2, 305/3, 305/4, 305/5, 305/6, 306/2, 306/3, 307/2, 307/3, 307/4, 387, 388/3, 388/6, 390, 448/303, 449/303, 450/303, 491/287, 672/286, 717/287 und 718/287

Flur 5 teilweise, nämlich die Flurstücke

1/1, 4/2, 4/3, 4/4, 5/1, 6, 8/1, 9, 10, 11, 12, 14/1, 15/2, 15/3, 15/4, 15/5, 16/2, 16/3, 16/4, 16/5, 16/6, 17/3, 17/4, 19/2, 19/3, 19/4, 19/5, 20/2, 20/3, 20/4, 20/5, 21/2, 21/3, 21/4, 21/5, 22/2, 22/3, 23/2, 23/3, 23/4, 24/2, 24/3, 25/2, 27/3, 27/4, 27/5, 28/2, 28/3, 28/4, 29/4, 29/5, 29/6, 29/7, 29/9, 29/10, 30/2, 30/3, 30/4, 31/1, 32/1, 35/1, 37/1, 38/1, 38/2, 38/3, 38/4,

39/1, 42/1, 44, 45/1, 48/1, 51, 52/1, 53/1, 54/1, 55/2, 55/3, 55/4, 56/3, 56/4, 56/5, 59/1, 62/1, 64/1, 66, 68, 70/1, 72/3, 72/4, 72/5, 72/6, 76/2, 76/3, 77/1, 77/2, 78/2, 78/3, 81/2, 81/3, 83/2, 83/3, 116/1, 117/1, 120/1, 122, 123, 124, 125, 126, 129/2, 129/3, 131/1, 135, 136, 137/1, 137/2, 138/1, 138/2, 139/1, 140/1, 140/2, 144, 145/1, 148/47, 149/47, 151/47, 152/47, 153/47, 164/47, 165/47, 201/27, 202/67, 203/67, 222/40 und 223/40

Flur 6 teilweise, nämlich die Flurstücke

33/1, 34/1, 34/2, 34/4, 38/2, 40/1, 42/2, 42/3, 45/1, 45/3, 45/4, 46, 48/1, 49, 50/1, 53/1, 54/1, 54/2, 55, 57/1, 81/4, 82/1, 82/2, 82/3, 82/4, 83/1, 84/3, 111/1, 113, 165/44, 179/82, 182/54, 188/112, 189/112, 190/83, 192/83, 193/83, 194/83, 198/34, 202/83, 206/9, 215/82, 216/82 und 217/82

Flur 7 teilweise, nämlich das Flurstück 52

Flur 8 teilweise, nämlich die Flurstücke 15, 132/16 und 133/16

Gemeinde Oerel

Gemarkung Oerel

Flur 2 teilweise, nämlich die Flurstücke 29/4 30/2 und 229/30

Flur 3 teilweise, nämlich die Flurstücke

12/1, 13/1, 14, 15, 16, 17, 18/1, 18/3, 18/5, 19/1, 24/4, 27/1, 30/1, 33/1, 35/1, 35/4, 36, 37, 38, 39, 41/1, 42, 44/1, 45, 46, 47, 48, 50/1, 51, 52, 53, 54, 55/1, 55/2, 58/1, 60/1, 61/1, 64/1, 65, 66, 67/1, 70, 71, 72, 74/1, 76, 79/1, 80, 81/2, 81/4, 82/1, 83/3, 83/4, 84, 85, 123/3, 124, 125/1, 126/2, 126/11, 128, 129/1, 141/75, 142/75, 173/77, 174/77, 177/87, 178/87, 179/87, 180/87, 181/87, 182/86, 183/18, 186/18 und 188/83

Flur 6 teilweise, nämlich das Flurstück 46/2

Gemarkung Glinde

Flur 1 teilweise, nämlich die Flurstücke

2/1, 5/1, 7/1, 11/1, 13/1, 15/1, 17/3, 21/3, 21/4, 22/2, 24/1, 25/1, 28/1, 30, 31, 32/1, 34, 35/1, 35/2, 38/1, 39/2, 39/3, 40/1, 41/1, 41/2, 41/3, 41/4, 41/5, 41/6, 41/7, 41/8, 41/9, 41/10, 41/11, 41/12, 45/1, 47/1, 47/2, 54/7, 54/8, 54/9, 54/11, 56/10, 56/11, 156/1, 156/2, 157/3, 160/1, 161/1, 162, 322/41, 331/40, 345/41, 351/43, 357/47, 406/41, 408/41, 410/41, 414/41, 416/41, 417/41 und 418/41

Das Flurbereinigungsgebiet umfasst eine Fläche von 2.515,5681 ha. Es ist auf der zu diesem Beschluss gehörenden Gebietskarte besonders gekennzeichnet.

Mit diesem Flurbereinigungsbeschluss entsteht als Körperschaft des öffentlichen Rechts die Teilnehmergemeinschaft, die aus den Eigentümern der Grundstücke sowie den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten gebildet wird.

Die Teilnehmergemeinschaft führt die Bezeichnung:

„Teilnehmergemeinschaft der Flurbereinigung Bremervörde-Nord“

Sie hat ihren Sitz in Bremervörde.

Träger des Unternehmens ist die Bundesrepublik Deutschland - Bundesstraßenverwaltung-.

Der durch die Straßenbaumaßnahme entstehende Einwirkungsbereich umfasst das gesamte Flurbereinigungsgebiet und ist auf der zu diesem Beschluss gehörenden Gebietskarte besonders dargestellt.

Gründe

Für den geplanten Bau der Bundesautobahn A 20 von Bau-km 600+000 bis 608+950 werden in den o.g. Gemarkungen ländliche Grundstücke in großem Umfang in Anspruch genommen.

Die zuständige Enteignungsbehörde hat gem. § 87 Abs. 1 FlurbG die Einleitung eines Flurbereinigungsverfahrens beantragt.

Demnach ist die Flurbereinigung notwendig, um den für die Betroffenen entstehenden Landverlust auf einen größeren Kreis von Eigentümern zu verteilen.

Für die Straßenbaumaßnahme einschließlich der Kompensationsmaßnahmen nach dem Bundesnaturschutzgesetz besteht ein Flächenbedarf von rd. 226 ha.

Bisher stehen rd. 122 ha der beanspruchten Fläche bzw. als Ersatzflächen zur Verfügung. Es wird angestrebt, die benötigten restlichen Flächen

ebenfalls freihändig zu erwerben. Sollte das nicht gelingen, so müssten die danach noch benötigten Flächen gemäß § 88 Ziffer 4 FlurbG von den Teilnehmern aufgebracht werden.

Weiterhin ist die Einleitung eines Flurbereinigungsverfahrens erforderlich, um Nachteile für die allgemeine Landeskultur, die durch die Straßenbaumaßnahme entstehen, auszugleichen. So sollen insbesondere die durch die Trasse entstehenden Flächendurchschneidungen, Missformen von Grundstücken sowie Unterbrechungen des Wege- und Gewässernetzes vermieden, minimiert bzw. behoben werden.

Die voraussichtlich am Flurbereinigungsverfahren beteiligten Grundstückseigentümer sind in einem Termin gemäß § 5 Abs. 1 FlurbG über das geplante Flurbereinigungsverfahren aufgeklärt worden. Insbesondere wurden der Zweck und die Kosten des Verfahrens erläutert.

Die beteiligten Behörden und Organisationen sind gemäß § 5 Abs. 2 und 3 FlurbG gehört worden.

Über das Ausmaß der Verteilung des Landverlustes besteht Einvernehmen mit der landwirtschaftlichen Berufsvertretung.

Die Voraussetzungen für die Anordnung eines Flurbereinigungsverfahrens nach §§ 87 ff FlurbG liegen somit vor.

Hinweis

Dieser Einleitungsbeschluss sowie die Gebietskarte wird nach § 27 a Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) zusätzlich auch im Internet unter folgender Adresse veröffentlicht: <http://www.arl-lg.niedersachsen.de>. Bitte folgen Sie in der Menüleiste „Aktuelles“ dem Pfad „öffentliche Bekanntmachungen“.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Verwaltungsakt kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe bei dem Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg (ArL Lüneburg), Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg, oder bei der Geschäftsstelle Verden des ArL Lüneburg, Eitzer Straße 34, 27283 Verden, schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch erhoben werden.

Amt für regionale Landesentwicklung

Lüneburg
Im Auftrage
Stührmann

(L.S.)